Jan Hendrik Scheff
Dr. med.

**Kosten-Wirksamkeitsanalyse von Leberresektionsverfahren**

Geboren am 28.12.1976 in Hamburg
Staatsexamen am 17.11.2004 an der Universität Würzburg

Promotionsfach: Chirurgie
Doktorvater: Herr Priv.-Doz. Dr. med. P. Büchler

In der vorliegenden Studie wurden in Form einer Kosten-Wirksamkeitsanalyse und Qualitätskontrolle Leberresektionen, die zwischen dem 01.10.1999 und dem 31.03.2003 an der Chirurgischen Universitätsklinik Heidelberg durchgeführt worden sind, unter medizinischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten untersucht. In diesem Zeitraum wurden zwei innovative Resektionstechniken bei klassischen formellen Leberresektionen verglichen. Vom 01.10.99 bis 30.09.01 kam der CUSA® (Ultraschallaspirator) zum Einsatz, während in der darauffolgenden Periode vom 01.10.01 bis 31.03.03 die Staplerresektion (Klammernahtgerät) angewandt wurde.
Bei einem vergleichbaren Patientenkollektiv und vergleichbaren Leberresektionsvolumina zeigte sich, dass die Staplertechnik hinsichtlich der Operationszeit zu Einsparungen führt. Auch der Transfusionsbedarf war nach Einführung der Staplertechnik niedriger. Da der intraoperative Blutverlust entscheidende Auswirkungen auf den postoperativen Verlauf hat, dürfte die geringere Verweildauer auf der Intensivstation damit zusammenhängen. Summa summarum bedingten diese Faktoren, dass für Patienten, die durch die Staplertechnik reseziert wurden, geringere Krankenhauskosten anfielen.

Auch die Patientensicherheit scheint durch diese innovative Operationstechnik nicht beeinträchtigt zu sein. Die Mortalitäts- und Morbiditätsanalyse zeigte in beiden Kollektiven ähnliche Ergebnisse.

Die Patientenzufriedenheit, welche nur im zweiten Kollektiv gemessen wurde, scheint ebenfalls hoch zu sein, da sich dreiviertel der Patienten, welche an der Erhebung teilnahmen, von der Operation vollständig erholt haben und 69 von 70 Patienten angaben, dass sie sich wieder in dieser Einrichtung operieren lassen würden.

Zusammenfassend kann anhand dieser Arbeit gesagt werden, dass - trotz aller statistischer Einschränkungen retrospektiver Analysen – die Staplertechnik eine sichere, effiziente und qualitativ hochwertige Leberresektionstechnik mit Kostenersparnis darstellt.
Ohne Zweifel sind zur weiteren und endgültigen Beurteilung dieser Technik kontrollierte klinische Studien mit adäquater Fallzahl und ausreichendem Langzeit Follow-up notwendig.